

Genusswolken

Der Markt im Hof

Frisches & Originelles

Wer am Samstag zu Hause isst, verpasst was. Denn man sollte schon mit gutem Appetit auf den *Markt im Hof* kommen, damit man die vielen Leckerbissen und Erzeugnisse auch gleich probieren kann. Es muss nicht alles an einem Tag sein, der Markt im Hof in der Wallstraße in Sachsenhausen wird jetzt zu einer festen Einrichtung und kann jedem Samstag von 10 bis 17 Uhr besucht werden.

Food Märkte sind in New York längst der große Hinrenner, so langsam kommt man auch in Frankfurt auf den Geschmack. Der Markt im Hof ist nicht nur ein Einkaufsmarkt, er bietet vor allem Delikates und Deftiges zum Verputzen an Ort und Stelle. An langen Holztischen, wie man das in Sachsenhausen gewohnt ist. Getafelt wird innen und außen, unter Sonnenschirmen, die notfalls auch als Regenschirme dienen. Initiiert wurde der Markt vom Apfelwein-Kontor, das seinen ständigen Sitz dort hat und nach einem Konzept zur Belebung der Wallstraße und des ganzen Reviers suchte – und damit auch fand. Der Markt im Hof bietet viel Hausgemachtes, Originelles und Individuelles. Und natürlich Regionales.



Alles Käse

Essen

Sehr gute Käse werden freundlich und kompetent von Anke Heymach vom *Rheingau Affineur* präsentiert. Sie reifen im Gewölbekeller in Erbach im Rheingau in Nachbarschaft zum Weingut Jakob Jung. Der mit reifem Riesling behandelte Rheingauer Runde und der Äpfelwoi-Käse sind das mindeste, was man probiert haben muss – viele lassen sich einen Teller mit verschiedenen Sorten zusammenstellen, dazu gibt es gleich gegenüber von *Zeit für Brot* die passende Begleitung. Anke Heymach ist übrigens die Tochter von Reiner Wechs, der die höchst besuchenswerte Käsescheune im hessischen Hungen betreibt.

Die prallen Mais-Hähnchen aus Freilandhaltung von RoBERT's aus der Wetterau kann man gleich vom Grill essen, wobei man dort auch genügend anderes zum Mitnehmen bekommen kann. Ausschließlich *to go* gibt es die bemerkenswerten Lamm-Spezialitäten von der Schäferei Schmid aus Münzenberg in der Wetterau.

Besucht haben muss man auch den Stand von Oliver Hess und seiner Rhein Main BBQ Society. Dort gibt es Pulled Pork vom geschmorten Nacken im Hamburgerbrötchen und Pastrami. Anders als in New York, aber beachtlich: Pastrami vom gesmokten Tafelspitz und eine Variante vom Lamm, die überraschend besser schmeckt.



Mobiler Obsthandel

Die *Glücksrolle* bringt Vietnamesisches, nebenan kann man bei Tepuy Fingerfood aus Venezuela probieren, das wirklich wie „Finger“food aussieht. Azalye serviert äthiopische Küche, etwa „Maultaschen“ mit Füllung von Linsen oder Erbsen. Die *Genusswolke* lässt auf solchen schweben, mit allerbesten und handwerklich hergestellten pikanten oder süßen Brotaufstrichen, Gelees, Marmeladen, Chutneys, Grillsaucen, Pestos und anderen Toppings aus regionalem Obst und Gemüse. Allein die fabelhaften Apfelwein-Gelees wird man nie wieder missen wollen. Beim Markt im Hof sieht man nahezu das gesamte Sortiment von Marina Caktas (45 Sorten), die ihre Erzeugnisse in ganz eigenem Stil entwirft und engagiert vertritt. Hin und wieder flitzt sie auch über den Hof und füttert die Gäste mit Kostehäppchen.

Getränke

Bier, Apfelwein und Limonaden von individueller Art. *Madame Herrlich* hat zwar einen Bart und heißt Jochen Beez, macht aber richtig gute selbstgemachte Limonaden und Cocktails. Die Biere von *BrauStil*, die in einer ehemaligen Tankstelle im Oeder Weg gezapft werden, machen rundum Freude ([siehe Artikel Tankstelle wird Bierbrauerei](#)). Das Apfelwein-Kontor nebenan bietet eigene und eher sanfte Apfelweine, die bestens für Einsteiger geeignet sind, aber auch Kerniges vom Kelterer-Altmeister Stier, wie den tollen Speierling. Vorneweg, dazwischen, hinterher: Der Cappuccino von Hoppenworth & Ploch gehört den allerbesten in der Stadt.



Atmosphäre

Gar nicht schick und trubelig, sondern sehr persönlich und nett. Die Stände werden nicht von irgendwelchen externen Mitarbeitern, sondern durch die Besitzer selbst vertreten, was einen großen Unterschied ausmacht. Der Markt im Hof wird garantiert zu einem festen Treffpunkt für Genießer und Gesellige, die gerne Neues entdecken. Schon jetzt ein Parademarkt, wie er an vielen Stellen in der Stadt entstehen könnte – und auch wird.

LF

Markt im Hof, Frankfurt-Sachsenhausen, Wallstr. 11.



Markt im Hof



Hähnchen



Grill



Äthiopisch



Obst macht mobil



Venezuela
Fingerfood



Geflügel



Gesund



Obst & Gemüse &
Blumen



Hinterhof



Genusswolke
Chefin



Gesammelte Werke

